



GRÜNE GEMEINSCHAFTEN

Quantron, ein Spezialist für Fahrzeuge der Alternativ-Mobilität, kooperiert mit ausgewiesenen H2-Experten.

Foto: Quantron

Fest steht: Um die zukünftigen Klima- beziehungsweise CO₂-Ziele zu erreichen, muss auch der Anteil an emissionsarmen und emissionsfreien Nutzfahrzeugen steigen. Laut Studien sind Wasserstoff-Antriebe für Nutzfahrzeuge im Personen- und Gütertransport zur Erreichung der international vereinbarten Klimaziele eine praktikable Alternative. Einer der engagierten Akteure auf der H2-Bühne ist die Quantron AG mit Sitz in Gersthofen bei

Augsburg, die für Handwerksbetriebe und Transportunternehmen, für kommunale Dienstleister sowie für Flottenbetreiber im Personentransport und auf Flughäfen innovative und praxistaugliche E-Mobilitätslösungen entwickelt. Um die Markteinführung der Brennstoffzellentechnologie zu beschleunigen, haben vor Kurzem die Ballard Power Systems Inc. und die Quantron AG ihre strategische Partnerschaft für die Entwicklung von Elektro-

H2GO SETZT AUF WASSERSTOFF ALS DEN ENERGIETRÄGER DER ZUKUNFT IN DER NUTZFAHRZEUGLOGISTIK.

LKW mit Wasserstoff-Brennstoffzellen bekannt gegeben. Ballard Power Systems Inc. mit Sitz in Burnaby bei Vancouver/Kanada ist ein weltweit führender Anbieter von Brennstoffzellentechnologien. Die Quantron AG wiederum ist ein weltweit führendes Unternehmen für die Integration von Elektrofahrzeugen. Das deutsche Unternehmen gilt als Pionier und Innovationstreiber für E-Mobilität im Personen-, Transport- und Güterverkehr.

Durch die neue Partnerschaft und durch die sich ergänzende Expertise von Ballard und Quantron sollen die Kunden einen einfachen Zugang zu emissionsfreien Brennstoffzellen-Elektrofahrzeugen erhalten. Die Zusammenarbeit konzentriert sich zunächst auf die Integration von Brennstoffzellen-Modulen der Ballard-FC-move-Produktreihe für schwere Nutzfahrzeuge in den elektrischen Antriebsstrang der Fahrzeuge von Quantron. Zu den derzeit in der Entwicklung befindlichen Brennstoffzellen-Elektrofahrzeugen gehören ein 7,5-t-Lieferwagen, ein 44-t-Schwerlast-LKW und ein kommunales Müllentsorgungsfahrzeug. Quantron & H2Go

Bereits im Sommer dieses Jahres hatten sich das E-Mobility-Unternehmen Quantron AG und der Wasserstoff-Spezialist H2Go GmbH zusammengeschlossen, um Wissen und Expertise zu bündeln und der Branche ein Gesamtpaket an wasserstoffelektrischen Mobilitätslösungen anbieten zu können. Die H2Go GmbH aus Hamburg entwickelt und realisiert - als 100-prozentige Tochter der Hydrogentle GmbH - Projekte rund um umweltfreundlich produzierten, grünen Wasserstoff für eine CO₂-freie Energieversorgung. Ziel des Unternehmens ist es, den nachhaltigen Energieträger wirtschaftlich auf dem Markt zu positionieren und damit zur großflächigen Etablierung der Nutzung von grünem Wasserstoff beizutragen.

H2Go setzt auf Wasserstoff als den Energieträger der Zukunft in der Nutzfahrzeuglogistik. Er verbindet als Elektroantrieb die Vorteile eines batterieelektrischen Antriebes mit den gewohnten Vorteilen des herkömmlichen Dieselantriebes. Der Elektromotor als Antrieb sorgt für maximales Drehmoment in kürzester Zeit ohne klimaschädliche Emissionen. Darüber hinaus bietet die Brennstoffzellentechnologie wie bisher kurze Betankzeiten, hohe Reichweiten und vergleichbares Gewicht wie beim Diesel. Da die Thematik sehr komplex ist, beinhaltet das gemeinsame Service- und Produktangebot der beiden Kooperationspartner nicht nur alles rund um Nutzfahrzeuge mit Brennstoffzelle, sondern auch Kundenberatung, maßgeschneiderte Wasserstofflogistik und somit die Erstellung kundenspezifischer und ganzheitlicher Wasserstoff-Roadmaps. Quantron und H2Go stellen dazu aus dem gemeinsamen Modulbaukasten von Produkten und Dienstleistungen individuelle Lösungen zusammen. Den Kunden und Partnern kann ein komplettes Wasserstoff-Ökosystem für Nutzfahrzeuge angeboten werden, indem Fahrzeug- und Infrastrukturkompetenz sinnvoll miteinander verknüpft werden.

Dieter Göllner



Unter Strom:
die nachhaltigen
Schoon-Lösungen

Foto: Schoon

DURCHDACHTE SYSTEME

SCHOON. Die Elektromobilität ist ein zentraler Baustein für ein nachhaltiges und klimaschonendes Verkehrssystem auf Basis von erneuerbaren Energien. Hier kommt die Schoon Fahrzeugsysteme & Metalltechnik GmbH ins Spiel. Die Kombination aus umweltschonenden, elektrifizierten Nutzfahrzeugen und durchdachten Schoon-Branchenlösungen machen die Fahrzeuge zu innovativen Allzwecklösungen im boomenden Markt der leichten Nutzfahrzeuge. Die Firma Schoon Fahrzeugsysteme bietet hierfür drei verschiedene Lösungsvarianten für die Elektromobilität an und orientiert sich dabei an den Bedürfnissen und den Einsatzgebieten der Kunden. Bei der Basic-Variante greift Schoon auf bereits elektrifizierte Fahrzeuge namhafter Hersteller zurück und stattet diese ganz nach individuellen Bedürfnissen und Einsatzzwecken mit zukunftsweisenden Schoon-Branchenlösungen aus. Entscheidet sich der Kunde für die Umrüst-Variante, führt Schoon die Umrüstung vom konventionellen Verbrennungs- zum E-Antrieb selber durch. Elektrifiziert werden

dabei Standardfahrgestelle mit Einzel- oder Doppelkabine und herkömmlichem Verbrennungsmotor. Dazu wird das ursprünglich verbauten Triebwerk demontiert. Anschließend werden alle erforderlichen Elektrokomponenten eingesetzt. Die in drei verschiedenen Leistungsklassen zur Verfügung stehenden Batteriepakete stellen eine ausreichende Reichweite sicher. Das Fahrgestell lässt sich mit nahezu allen Schoon-Branchenlösungen ausstatten. Die Basis der dritten Variante, die „Modifizierung“, bilden elektrifizierte Kastenwagen wie E-Crafter oder E-TGE, welche von Schoon zum Fahrgestell umgebaut werden. Der komplett elektrische Antriebsstrang bleibt als Originalsystem vollständig erhalten. Diese Umbauvariante bietet die ideale Grundlage zur Aufnahme von Schoon-Branchenlösungen wie den Schoon-Kipper, die Schoon-Pritsche oder den Schoon-Koffer. Zudem sind die Fahrzeuge zuverlässig und leise. Einige der Umbauvarianten können auch europaweit direkt über MAN bestellt werden.